



2015 begeht das Wallis die 200-Jahrfeierlichkeiten seines Beitritts zur Eidgenossenschaft. Aus diesem Anlass lancieren die historischen Gesellschaften des Wallis zwei Geschichtswettbewerbe mit dem Ziel, die historische Grundlagenforschung anzuregen, universitäre Forschungsarbeiten über das Wallis zu fördern und die Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Geschichtsforschende Verein Oberwallis GVO schreibt erstmals einen Wettbewerb für deutschsprachige Arbeiten aus.

Nehmen Sie teil am GVO-Geschichtswettbewerb 2015!

Teilnehmer/-innen: Zum Wettbewerb zugelassen sind vor dem 31. Dezember 1980 geborene Personen.

Inhalte: Das Thema der einzureichenden Arbeit muss Verbindungen zur Walliser Geschichte aufweisen, wobei alle Forschungsrichtungen und Epochen zulässig sind.

Formalia: Die sowohl in Papier- als auch in elektronischer Form einzureichenden, in deutscher Sprache abgefassten Arbeiten weisen im Idealfall einen maximalen Umfang von 50 Seiten auf und sind mit einem kritischen Fussnotenapparat versehen.

Jury und Kriterien: Die Fachjury setzt sich aus Historiker/-innen zusammen, welche die eingereichten Arbeiten mit Blick auf Originalität, thematische Ausgestaltung, wissenschaftliche Sorgfalt und sprachliche Qualität bewerten.

Preis: Der Wettbewerb ist mit drei Preisen dotiert (Fr. 3000.-, 2000.-, Preis: 1000.-), die nur insofern zu vergeben sind, als den angeforderten Kriterien gerecht werdende Arbeiten eingereicht werden.

Publikation: Die preisgekrönten Arbeiten werden in den *Blättern aus der Walliser Geschichte* publiziert.

Einreichfrist: Die Arbeiten in deutscher Sprache müssen dem GVO bis zum 30 Oktober 2014 zugesandt werden.

Französischsprachige Beiträge sind bei der Société d'histoire du Valais romand einzureichen (www.shvr.ch).

Kontakt und Informationen: GVO, Alte Simplonstr. 28, Postfach 246, 3900 Brig, +41 27 923 04 07 – gvowinfo@gmail.com – www.gvow.ch